



**Niederschrift
zur . Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 01.07.2010
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift
- 3 70 - 15 0219/2010 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
- 4 70 - 15 0220/2010 Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996;
hier: 6. Nachtragssatzung
- 5 70 - 15 0221/2010 Satzung zur Abänderung der Fristen über die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 - 7 LWG NRW der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Rolf Diekman

Die Mitglieder

Herr Christian Beckschaefer
Herr Franz-Josef Gabriel
Herr Norbert Haaren van
Frau Gabriele Hövelmann
Herr Tim Krebber
Frau Irmgard Kulka
Herr Jan-Ruben Ludwig
Herr Kurt Reintjes
Herr Jörg Rzesznick
Herr Bernd Schoppmann
Frau Ute Sickelmann

Herr Werner Spiegelhoff
Herr Alfred Tenhaef
Herr Udo Tepas
Herr Alfred Weicht

Schriftführerin

Frau Gaby Biermann

Entschuldigt fehlen:

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 3. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein und begrüßt alle Anwesenden. Herr Diekman bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende schließt um 18.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der 3. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift

Gegen die vorgelegte Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt daher als einstimmig genehmigt und wird von Mitglied Diekman und der Schriftführerin unterschrieben.

3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung Vorlage: 70 - 15 0219/2010

Herr Gruyters begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Er verweist auf den der Einladung beigefügten aktualisierten Bauzeitenplan. Es haben keine nennenswerten

Verschiebungen stattgefunden.

Der zweite Punkt des Zwischenberichtes betrifft die Straßenschäden durch lange Frostperioden im vergangenen Winter. Herr Schaffeld teilt hierzu mit, es habe sich nach Prüfung herausgestellt, dass es keine Zuschüsse im Rahmen des Konjunkturpaketes gibt.

Abschließend berichtet Herr Schaffeld, dass die Kosten für die Straßenunterhaltung durch Frostschäden ca. 30 % höher sind als in den Vorjahren.

Der nächste Punkt des Zwischenberichtes behandelt den Ausblick auf den Jahresabschluss der KBE für 2009. Herr Gruyters berichtet, dass zurzeit das Büro Dr. Röhrich/Dr. Schillen mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2009 befasst ist. Man kann jedoch bereits jetzt schon sagen, dass das Ergebnis besser ausfallen wird als erwartet. Ursächlich hierfür sind vor allem die höheren Umsatzerlöse bei den Großeinleitern. Zusätzlich hat die vorgenommene Gebührenerhöhung zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 300 T€ geführt; ein Teil davon wurde allerdings durch gestiegene Anschaffungskosten aufgezehrt.

Alles in Allem ist die Betriebsleitung mit dem zu erwartenden Ergebnis recht zufrieden. Der prognostizierte Überschuss von ca. 1 MIO € wird die Zahlung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Emmerich am Rhein möglich machen.

Der letzte Punkt des Zwischenberichtes betrifft die Veränderungen im vorgelegten Investitionsplan. Herr Gruyters erläutert, dass es sich vornehmlich um Veränderungen bei den Baumaßnahmen im Klärwerk handelt. Insgesamt handelt es sich um zu erwartende Mehrkosten von ca. 15 T€.

Der Betriebsausschuss nimmt den mündliche vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

**4. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996;
hier: 6. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 0220/2010**

Herr Gruyters erläutert, dass die neue Fristensatzung, die im TOP 5 behandelt wird, es notwendig macht, auch in der Entwässerungssatzung entsprechende Verweise auf diese Satzung aufzunehmen.

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Begründung zum Erlass der Änderung der Entwässerungssatzung zur Kenntnis und beschließt die mit Anlage 1 gekennzeichnete 6. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Satzung zur Abänderung der Fristen über die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 - 7 LWG NRW der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 70 - 15 0221/2010

Die Mitglieder Beckschaefer und Spiegelhoff stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Begründung zum Erlass der Fristensatzung zur Kenntnis und beschließt die mit Anlage 1 gekennzeichnete Fristensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.7.2010.

Stimmen dafür 14 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0 0

6. **Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

1. Marsweg;
hier: Anfrage von Mitglied Gabriel

Eine Anfrage von Mitglied Gabriel betrifft den geplanten Verkauf des Marsweges. Die Thematik fällt zwar nicht in den Bereich des Ausschusses, Stadtkämmerer Siebers teilt dennoch kurz mit, dass zwischen der Stadt Emmerich und der Gemeinde Rijnwaarden derzeit Verkaufsverhandlungen stattfinden.

7. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

Der Vorsitzende schließt um 18.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der 3. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein

46446 Emmerich am Rhein, den 2. Dezember 2010

Rolf Diekman
Vorsitzender

Gaby Biermann
Schriftführer/in